

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

29. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 23. Juli 1844.

Inhalt.

Die Gewerbe-Ausstellung in Berlin betreffend. —
42 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Die Gewerbe-Ausstellung in Berlin betreffend.

Diejenigen Herren, welche die Gewerbe-Ausstellung zu Berlin mit Erzeugnissen ihrer Industrie beschiekt haben, benachrichtigen wir hierdurch, daß sie, sofern sie diese Ausstellung persönlich zu besuchen und zu diesem Zwecke nach Berlin zu reisen beabsichtigen, im Bureau der Commission sich zur Empfangnahme von Freikarten melden können.

Halle, den 19. Juli 1844.

Der Magistrat.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von H. L. Dryander.

Bekannt-



 Bekanntmachungen.

Extract

aus dem Amtsblatt pro 1844. 24. Stück, Seite 173.
 Nr. 330. Die Versendung von Päckereien
 nach Rußland betreffend.

Das correspondirende Publikum wird in Bezug auf die Versendung von Päckereien nach Rußland darauf aufmerksam gemacht, daß bei der häufigen Aenderung der Vorschriften in Bezug auf die Erlaubniß, Gegenstände aus dem Auslande in Rußland einzuführen, jeder Absender vor der Absendung zu verlässige Erkundigung darüber einzulehen muß, ob die nach Rußland zu versendenden Gegenstände dort eingeführt werden dürfen, oder nicht.

Die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschrift entspringenden nachtheiligen Folgen haben die Absender sich selbst beizumessen. Es kann daher auch die Rückerstattung oder Ermäßigung des Porto für die vergebliche Hin- und Zurücksendung der zur Post gegebenen Gegenstände bis zur Russischen Grenze in dem Falle nicht erfolgen, wenn etwa jenen Gegenständen der Eingang in Rußland versagt werden sollte.

Berlin, den 31. Mai 1844.

General-Postamt.

Die auf 2148 Thlr. veranschlagte Erneuerung der hölzernen Spitze des rothen Thurms hier und die auf 5229 Thlr. 28 Sgr. veranschlagte Bedeckung des Thurmes mit Kupfer soll

Montag den 29. Juli d. J. 11 Uhr

auf dem Rathhause hier im Wege der Licitation verbunden werden, und zwar soll das Ausgebot auf doppelte Weise geschehen, nämlich auf jede Arbeit besonders und resp. auf

auf beide zusammen. Anschlag und Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 20. Juli 1844.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. J. Lehmann in Magdeburg. 2) An Hrn. Const. Frank in Erfurt. 3) An Hrn. Clemens Warnecke in Braunschweig. 4) An Hrn. Dr. Winkler in Breslau. 5) An Hrn. Kaufmann Baumann in Leipzig. 6) An Hrn. Christ. Weidemann in Saalfeld. 7) An Hrn. Rector Weise in Lützen. 8) An Hrn. Gastwirth Bodendick in Rossla. 9) An Hrn. Gold- und Silberarbeiter Kaiser in Eisleben. 10) An Hrn. César Gerson in Merseburg. 11) An Hrn. Zimmermeister Werther hier. 12) An Hrn. Ernst Krumborn in Salzwedel. 13) An Hrn. Schuhmachermeister Breising in Berlin. 14) An Hrn. Gottschalk in Berlin. 15) An Hrn. Auscultator Deeg in Halberstadt. 16) An Hrn. Student Schröder hier. 17) An Hrn. Stud. med. Hartmann in Berlin. 18) An Hrn. Stud. jur. Drechsler in Berlin. 19) An Hrn. Landwirth Schröder in Greug. 20) An Hrn. Buchbinder Rincke in Erfurt. 21) An Hrn. Carl Wilhelm Richter in Frankfurt a./D. 22) An Fräulein von Schöne in Berlin. 23) An Frau Gräfin von Hahlugen Schufen in Leipzig. 24) An Hrn. Ober-Verwalter Kummel in Langenbogen. 25) An J. Z. Nr. 7. Dresden poste restante.

Halle, den 20. Juli 1844.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Nothwendiger Verkauf
beim Königl. Land- und Stadtgericht zu
Halle a./S.

Das hieselbst in der Mannischen Straße sub Nr. 498 belegene, von dem verstorbenen Buchbindermeister Hanson hieselbst nachgelassene Haus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 1300 Thlr. 3 Sgr. 4 Pf., soll

am 5. October c. Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Große Wein-Auction.

Heute, Dienstag den 23. d. M. und folgende Tage
Nachmittags 2 Uhr sollen am großen Berlin Nr. 433 eine
große Parthie diverse Weine und Spirituosen in
Flaschen à 6 Stück, als: Haut Sauternes, Chateau
d'Yquem, Rüdesheimer, Roussillon Conillone,
Medoc, Malaga, Muscat Rivesaltes u. s. Rum
meistbietend gegen baare Courantzahlung verkauft werden.

Halle, den 17. Juli 1844.

J. S. Brandt, Auctions-Commissarius.

Leere Weinflaschen kauft fortwährend
Brandt.

Unterricht im Lateinischen, Griechischen, in der
Mathematik und in der Violine ertheilt

Drechsler. Geißestraße Nr. 1292.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Strohs-
hof Nr. 2053.

Ein Kapital von 2000 Thalern wird zur ersten
Hypothek auf ein Haus gesucht; zu erfragen bei Carl
Schulze, große Steinstraße Nr. 132.

Große Auction von Galanteriewaaren.

Dienstag den 23. d. M. früh 9 Uhr und Nachmittag 2 Uhr wird die große Auction von Galanteriewaaren im Gasthause zur goldenen Rose Mannische Straße fortgesetzt, und werden Liebhaber hierzu höflichst eingeladen.

Holzverkauf.

Freitag den 26. Juli früh 7 Uhr soll in der Steinhöhle eine bedeutende Quantität birken- und essener Bohlen, auch eichene Bretter meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Auf den 24. Juli sollen auf dem Rittergut zu Lübbitz bei Zörbig mehrere Meubles, ein Schlitten, mehreres Haus- und Küchengeräthe gegen baare Bezahlung ver-auctionirt werden.

Unterzeichneter erhielt so eben seine Kahnladung grüner und gelber Glaswaaren, bestehend in Wein- und Bierflaschen, Einmachegläsern, Nachtschirren, Tafelglas u. dergl. mehr.

Weißbornsche Glashandlung.

Ein hellpolirtes Sopha mit Rosshaaren und Damast beschlagen steht billig zu verkaufen am großen Berlin Nr. 428.

Bei Siefert auf dem Neumarkt Nr. 1135 wird alle Donnerstage Siebichensteiner Amisbier, das Maasß zu 8 Pf., verkauft, so wie auch Bestellungen in Fäßchen, die ins Haus gebracht, angenommen werden.

Mit dem Verkauf meiner Waaren fahre ich nur noch kurze Zeit fort. S. Friebel.
Leipziger Straße Nr. 283 eine Treppe hoch.

Zwei geübte Torfmacher finden sogleich Arbeit bei
Lehmann, Schimmelgasse.

Hausverkauf.

Das allhier am botanischen Garten belegene Haus Nr. 1086 mit Balkon, enthaltend 11 Zimmer u. s. w., Böden, Keller, Einfahrt, Stallung, Remisen, Niederlagen, großen Torplatz mit Gerüsten, Röhrwasser und einen Garten, gegenwärtig ohne Wohnung des Verkäufers und Ertrag des Gartens so wie des Torplatzes 168 Thaler Zinsen trägt, soll wegen Verziehung des jetzigen Besitzers von hier durch den dazu beauftragten Unterzeichneten schleunigst verkauft werden. Alles Nähere bei
Ernsthal in Halle a. / S.

Gesucht werden, gleich zahlbar,
 500 Thlr. gegen dreifache Sicherheit zur ersten Hypothek
 hieselbst, 650 Thlr. erste Hypothek auf ländliche Grund-
 stücke, 1400 Thlr. desgleichen $\frac{1}{2}$ Stunde von Halle.
 Näheres ertheilt **Ernsthal in Halle a. / S.**

Ein Haus mit Einfahrt und großem Torpflanz, zu jedem Geschäfte sich eignend, ist Veränderungshalber aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Wo? erfährt man
Glauchau, Mittelwache Nr. 1753.

Wein Nebenhaus am Kirchthore Nr. 1214 steht zu vermietthen und zum ersten October zu beziehen.

Eine Stube, Kammer und Küche nebst Pferdestall und Heuboden steht von jetzt an zu vermietthen und zum ersten October zu beziehen in **Glauchau Nr. 2013.**

Einige Familienlogis von mehreren Stuben, Kammern, Küchen, Keller, Waschhaus, auf Verlangen auch ein Garten, sind in **Oberglauchau, Bäckergasse Nr. 1941**, und eins dergleichen, aber ohne Garten, neben der **Glauchauschen Schule Nr. 1804** zu vermietthen.

Frischer Gyps bei **Schmelzer,**
 große Klausstraße.

Ein großer Torfplatz mit Gerüsten und Schuppengebäuden, Pferdestall nebst Familienwohnung, Mitte der Stadt, soll vom 1. October ab auf mehrere Jahre verpachtet werden durch J. G. Siedler, kleine Steinstraße Nr. 209.

Eine Wohnung von 4 bis 5 Stuben nebst Zubehör wird von einer stillen Familie zum 1. October zu beziehen und sofort zu miethen gesucht durch
Commissionair J. G. Siedler.

Neue saure Gurken, neue englische und Bremer Heringe billigt bei
Robert Lehmann.
Große Ulrichstraße und Klausthor.

Schönste neue Heringe, Brabanter Sardellen, Schweizer, und Kräuterkäse empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Rechtes Culmbacher Lagerbier empfing wieder
Carl Brodtkorb.

Frische Mecklenburger Maibutter empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Rechte Berliner Elaine-Seife, wohlriechend und scharf, in Originalfässern wie ausgewogen billigt bei
Carl Brodtkorb.

Beste neue Mecklenburger Grasbutter, neue feine fette Bremer und Madjesheringe empfiehlt als etwas delikates billigt
G. Gläser.

Amerikanisches Weizenmehl die Metze 4 Sgr. 9 Pf., Roggenmehl der $\frac{1}{4}$ Scheffel 11 Sgr. bei
Trebesius in Seeben.

Eine gebildete Demoiselle in den gesetztern Jahren, welche in allen Zweigen der Wirthschaft so wie im Kochen wohl erfahren ist, sucht sobald als möglich eine passende Stellung, sei es in der Stadt oder auf dem Lande. Näheres hierüber ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Ein Parterre, Geschäftslocal wird in der Nähe des Marktes sogleich, auch später, gesucht, und bittet man Adressen in der Expedition dieses Blattes unter K. 1. gefälligst bald abzugeben.

Vergangenen Sonntag ist vor dem Rannischen Thore hinter dem Feldgarten ein Mädchen, Strohhut verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Strohhof Nr. 2062.


Eine gefundene Wagenkette kann gegen Insertionsgebühren abgeholt werden in Nr. 1604 Leipziger Thor.

Große Märkerstraße Nr. 444 stehen zwei neue Drehrollen einem geehrten Publikum zum Gebrauch.

Mittwoch den 24. Juli großes Extra-Concert auf der Rabeninsel von sämtlichen Trompetern des 12ten Husarenregiments. Nach dem Concert ist Ball. Der Anfang ist 3 Uhr Nachmittags, wozu ein geehrtes Publikum sich recht zahlreich möge einfinden. Ich muß aber bemerken, daß Herren beim Eintritt des Places 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. und Damen 1 $\frac{1}{4}$ Sgr. zahlen. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. A. Kasse.

Mittwoch den 24. Juli frischen Kirschkuchen bei
Bühne auf der Maille.

Mittwoch den 24. Juli Gesellschaftstag und Tanz-
vergnügen bei Tache in Wöllberg.

 Mittwoch Broihan im blauen Engel.